

Vergabe "Heizung-, Lüftung-, Sanitärinstallation Kindertagesstätte"

- Vergabenummer: KTADLos18 ; eVergabe.de

Der Bekanntmachungstext hat folgenden Wortlaut:

a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Stadt Großschirma; Straße, Hausnummer: Hauptstraße 156; Postleitzahl: 09603; Ort: Großschirma; Land: Deutschland; E-Mail: gemeinde@grossschirma.de; Telefonnummer: +49 373288990; Fax: +49 3732889910; Internetadresse: www.grossschirma.de b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen d) Art des Auftrags: Ausführung von Heizung-, Lüftung-, Sanitärinstallation e) Orte der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Kindertagesstätte „Amalie Dietrich“ Siebenlehn; Straße, Hausnummer: Wasserturmstraße 27; Postleitzahl: 09603; Ort: Großschirma; Land: Deutschland f) Art und Umfang der Leistung: ca. 600m Demontagen von Rohrleitungen DN12-25 ca. 19St. Demontage von Sanitäreinrichtungen ca. 200m² Noppenplatte ca. 1100m PE-X Systemrohr 17x2mm ca. 3St. UP-Verteilerschrank ca. 15St. Heizkörper ca. 460m Kupferrohrleitungen DN12-40 ca. 420m Edelstahlrohrleitungen DN12-40 ca. 45St. Sanitäreinrichtungsgegenstände + Vorwandelement ca. 12St. Kleinraumventilatoren g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert h) Aufteilung in mehrere Lose: nein i) Ausführungsfristen: Beginn: 04.02.2019; Ende: 26.07.2019 j) Nebenangebote sind zugelassen k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de bereitgestellt. l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt m) entfällt n) Frist für den Eingang der Angebote: 16.01.2019, 10:00 Uhr o) Angebote sind schriftlich (Papierform) zu richten an: siehe Buchstabe a). p) Angebote sind abzufassen in Deutsch q) Eröffnungstermin: Datum: 16.01.2019, 10:00 Uhr; Ort: Vergabestelle siehe a) Zimmer: Sitzungszimmer im EG; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte r) Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei und ist zusätzlich verfügbar unter http://vergabe.sachsen.de/Formblatt124_VHB2012.pdf. Da es sich um eine Vergabe nach SächsVergabeG handelt, sind gemäß §3 Abs.1 SächsVergabeG die Eigenerklärungen ausreichend. v) Bindefrist: 16.02.2019 w) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen; Straße, Hausnummer: Altchemnitzer Straße 41; Postleitzahl: 09120; Ort: Chemnitz; Land: Deutschland